

# **Der TTC Mühlhausen hofft auf die ersten Punkte**

## **Zwei Spiele mit unterschiedlichen Vorzeichen**

### **Tischtennis-Verbandsliga, Herren:**

#### **TTSF Hohberg-TTC Mühlhausen (Samstag, 19:00 Uhr)**

Bei dieser Begegnung geht der TTC Mühlhausen als krasser Außenseiter an den Start. Der TTSF Hohberg hat sich vor der Saison mit Michael Pfeiffer vom Badenligisten TTV Ettlingen, der auf Position eins zum Einsatz kommt, mit einem sehr starken, jungen Spieler verstärkt. Mit Andreas Bußhardt und Jonas Degen folgen zwei weitere junge, dynamische Kräfte, die ambitionierte Ziele verfolgen. Von Position vier bis sechs kommen mit Achim Stoll, Michael Feißt und Thomas Huck, routinierte Spieler zum Zuge, die allesamt auch schon in höheren Spielklassen bereits schon für Furore sorgen konnten. Gerade die Mischung zwischen den jungen und den etwas älteren, routinierten Spielern, lässt das Team aus der Ortenau zu einem Meisterschaftsfavoriten werden.

#### **TTC Mühlhausen-SV Eichsel (Sonntag, 14:00 Uhr, Eugen-Schädler-Halle in Ehingen)**

Im Gegensatz zum Spiel in Hohberg, wo die Chancen auf Punkte relativ gering ausfallen, möchte man gegen den SV Eichsel in der Eugen-Schädler-Halle in Ehingen, zumindest einen Teilerfolg unter Dach und Fach bringen. Aber auch dieses Vorhaben wird gegen den Aufsteiger aus Eichsel ein hartes Stück Arbeit werden. Die beiden bisherigen Spiele der Gastmannschaft, gegen Ottenau II eine 5:9 Niederlage und gegen DJK Villingen ein 8:8 Unentschieden, haben gezeigt, dass sich das Team vom Oberrhein bereits besser in der Liga zu recht gefunden hat als der TTC Mühlhausen. Außerdem musste der SV Eichsel in den beiden ersten Begegnungen auf seinen Spitzenspieler Ingo Lang verzichten, der am Sonntag aber ziemlich sicher zum ersten Mal zum Einsatz kommen wird. Somit wird es bei der Realisierung des Vorhabens, sicherlich kein Zuckerschlecken für das Heimteam.

Der TTC Mühlhausen spielt in beiden Spielen mit folgender Aufstellung: 1. Georg Winkler, 2. Niklas Winkler, 3. Andreas Lutsch, 4. Sebastian Welz, 5. Thorsten Lauber, 6. Felix Broß.